

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2011										
FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	001	Innere Verwaltung								
	001.050.100.100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen								Die Reduzierung der Ratsmitglieder wurde noch nicht angegangen. Die Reduzierung der sachkundigen Bürger und der Ausschüsse ist in Bearbeitung.
10	001.050.100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen	20.000	4.000	12.000	20.000	20.000	30.000	Folgendes gilt es zu Prüfen: - Reduzierung der Ratsmitglieder (um 4 Personen); Einsparungen würden sich erst mit der kommenden Legislaturperiode (ab 2015) ergeben - Reduzierung der sachkundigen Bürger und der Ausschüsse - Senkung der Zuwendungen an die Fraktionen; Vergleiche mit den umliegenden Gemeinden ziehen - Verlagerung der Anfangszeit für Rat und Ausschüsse (z.B. ab 18.00 Uhr)	Die Senkung der Zuwendungen an die Fraktionen ist in Bearbeitung. Ein interkommunaler Vergleich wurde zuletzt im Jahr 2000 durchgeführt. Eine Wiederholung ist in Vorbereitung und wird weitere Anhaltspunkte für die Senkung der Zuwendungen geben. Ebenfalls in Bearbeitung ist die Prüfung der Verlagerung der Anfangszeit für Rat und Ausschüsse, sowie Zahl und Zuschnitt der Ausschüsse.
	001.100.100.100	Verwaltungsvorstand								
10	001.100.100	Verwaltungsvorstand	140.700						Konsolidierungsbeitrag innerhalb des Personalbudget	
	001.200.100.100	Verwaltungssteuerung u. allg. Angelegenheiten		0	24.100	24.100	24.100	24.100		Die Umsetzung ist abgeschlossen. Der festgeschriebene Sparbeitrag zum HSK setzt sich aus verschiedenen Posten im Budget des Fachdienstes 10 zusammen. Das Sparziel wird eingehalten.
10	001.200.100	Verwaltungssteuerung u. allg. Angelegenheiten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Sparbeitrag zum HSK	Die Umsetzung ist abgeschlossen. Der festgeschriebene Sparbeitrag zum HSK setzt sich aus verschiedenen Posten im Budget des Fachdienstes 10 zusammen. Das Sparziel wird eingehalten.
	001.200.250.100	Organisationsangelegenh. u. TUI		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Alternativen zum postalischen Versand der Ratspost ermitteln	Die Prüfung nach Alternativen zum postalischen Versand der Ratspost ist in Bearbeitung. Derzeit gibt es zwei Alternativen, die geprüft bzw. getestet werden. Eine entsprechende Drucksache wird danach vorbereitet.
10	001.200.250	Organisationsangelegenh. u. TUI	191.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	Prüfung des überörtlichen Bürgertelefons	Die Umsetzung ist abgeschlossen. Eine zeitliche Ausweitung des Bürger Service Center soll nicht erfolgen.

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	001.200.300.100	Druckerei u. Vervielfältigung		0	0	0	0	0	Alternativen zur Verwaltungsdruckerei aufzeigen	In Bearbeitung. Hinweis auf den Untersuchungsbericht der Abt. 22.2 - Betriebswirtschaft- zur Wirtschaftlichkeit der Hausdruckerei.
	001.200.300.200	Text- u. Gestaltungsservice								
	001.200.300.300	Post- u. Botendienst, Telefonzentr.	0						Konsolidierungsbeitrag innerhalb des Personalbudget	
	001.200.300.400	Einkauf u. Materialwirtschaft								
	001.200.300.500	Hausverwaltung								
	001.200.300.600	Reinigung								
10	001.200.300	Zentrale Dienste u. infrastruktr. Gebäudemanagement	24.100						Prüfung der Ablauforganisation	Es sind in diesem Zusammenhang verschiedene Maßnahmen umgesetzt bzw. in Arbeit, die zu einer weiteren Kostensenkung führen werden z.B. Optimierung der Hausdienste und des Hausmeistereinsatzes.
	001.200	Zentrales Verwaltungsmanagement							Prüfung der Ablauforganisation der Gesamtverwaltung	Die Optimierung der Ablauforganisation der Gesamtverwaltung ist ein dauerhafter Auftrag, der generell jede organisatorische und personalwirtschaftliche Veränderung begleitet. Die Ablauforganisation in der Verwaltung wird permanent und laufend unter den Gesichtspunkten Aufgabenkritik, Standardreduzierung und Effizienzsteigerung auf den Prüfstand gestellt.
	001.250.400.100	Personalsteuerung, -entwicklung								
	001.250.400.200	Personalausbildung, -fortbildung								
	001.250.400.300	Soziale Angelegenheiten der Beschäftigten								
	001.250.400.400	ARGE								
	001.250.400.500	Feierabendhaus								
	001.250.400.600	Tageseinrichtungen f. Kinder								
	001.250.400.900	Versorgungs- und Beihilfeangelegenheiten								
11	001.250.400	Personalangelegenheiten	20.000	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000	Sparbeitrag zum HSK	keine Angaben
	001.250.500.100	Gleichstellung von Männer und Frauen	2.000	2.000	2.000	2.000	32.000	32.000	Rückführung auf den gesetzlich vorgeschriebene Rahmen und Prüfung des Veranstaltungsumfanges und der Kooperationsmöglichkeiten	keine Angaben
19	001.250.500	Gleichstellung von Männer und Frauen								
	001.250	Zentrales Personalmanagement								
	001.300.100.100	Personalrat / Schwerbehindertenvertretung								
	001.300.100.200	Kantine								
PR (90)	001.300.100	Personalrat / Schwerbehindertenvertretung								
	001.400.100.100	Durchführung übertragener u. gesetzl. vorgeschr. Prüfungen								
14	001.400.100	Durchführung übertragener u. gesetzl. vorgeschr. Prüfungen								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	001.500.100.100	Haushaltswirtsch. Steuerung								
	001.500.100.200	Geschäftsbuchführung,								
	001.500.100.300	Zahlungsabwicklung								
	001.500.100.400	Vollstreckung								
20	001.500.100	Finanzen, Haushalt u. Controlling	10.000	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000	Sparbeitrag und Optimierung des Forderungs- und Liquiditätsmanagement	Sparziel wird erreicht
	001.500.300.100	Angelegenheiten der WBS	2.500	0	1.000	2.500	2.500	2.500	Sparbeitrag zum HSK	In Bearbeitung, Beschlüsse sind erforderlich. Sparsamer Umgang mit Ressourcen, Verlagerung von Kosten in Gesellschaften (wie bisher z.B. Gutachterkosten)
20	001.500.300	Angelegenheiten der WBS								
	001.500	Finanzmanagement u. Rechnungswesen								
	001.600.100.100	Festsetz. u. Erhebung komm. Steuern und Gebühren								
	001.600.100.300	Betriebswirtschaft u. Anlagenbuchhaltung	2.900	0	1.000	2.900	2.900	2.900	Sparbeitrag zum HSK	Die Umsetzung ist abgeschlossen
22	001.600.100	Steuern und Betriebswirtschaft								
	001.700.100.100	Rechtsangelegenheiten								
	001.700.100.200	Versicherungsangelegenheiten								
30	001.700.100	Rechts- u. Versicherungsange.							ein möglicher Verzicht auf Versicherungsverträge ist mit großem Risiko verbunden, daher kein HSK-Vorschlag	
	001.800.100.100	Flächenbevorratung								
80	001.800.100	Grundstücksbereitstellung für allgemeine Zwecke	10.000	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000	Optimierung von Pachtverträgen u. Vermarktung von Flächen	Die Ermittlung von Zahlen ist in Bearbeitung
	001.850.100.050	Adm. Gebäudewirtschaft							Überprüfung der - Flächen/Mitarberschlüssel städt. Immobilien / Gebäudewirtschaft - alternativen Finanzierungsformen z.B. bei künftigen Neu- / Umbauten	keine Angaben
	001.850.100.060	Hochbau/Verwaltung							Kritische Überprüfung der Standards bei Neu- / Umbauten städtischer Immobilien	keine Angaben
	001.850.100.070	Grünflächen/Verwaltung								
	001.850.100.130	Spielplätze (Grundstücksmanagement)								
	001.850.100.140	Grünflächen (Grundstücksmanagement)								
	001.850.100.160	Straßengrün (Grundstücksmanagement)								
	001.850.100.xxx (201-999)	Einzelne städt. Gebäude								
69	001.850.100	Neubau u. Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaft	525.500	112.500	350.000	400.000	400.000	400.000	Überprüfung städt. Immobilienbestand im Hinblick auf Veräußerung / Ende des Mietverhältnisses	keine Angaben; (Einzelne Objekte umgesetzt bzw. in Bearbeitung; Beschlüsse notwendig)

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)						
	001.850.200.100	Baubetriebshof	149.400	10.000	50.000	125.000	170.000	180.000	Optimierung der Arbeitsabläufe, Kooperation mit Dritten, Reduzierung Pflegestandards	Die Reduzierung des Pflegestandards ist in Bearbeitung. Die Pflegestandards sind drastisch zurückgefahren worden, auf Saisonkräfte wurde in 2010 verzichtet. Die Kooperation mit Dritten wurde noch nicht angegangen. Bisher war der Baubetriebshof mit den Aufträgen voll ausgelastet. Nicht zu erledigende Aufträge gehen an die Fachdienste zurück, und müssen von dort aus, wenn notwendig, an Externe vergeben werden. Des Weiteren ist die Optimierung der Arbeitsabläufe in Bearbeitung.						
69	001.850.200	Baubetriebshof														
	001.850	Grundstücks- u. Gebäudem. / techn. Immobilienmanagement														
	001	Innere Verwaltung														
	002 Sicherheit und Ordnung															
	002.100.100.100	Allg. Gefahrenabwehr														
	002.100.100.200	Ermittlungs- u. Vollzugs- angelegenheiten sowie Service	0	0	5.000	42.000	42.000	42.000	Überprüfung der Heraufstufung von mittlerer kreisangehöriger Kommune zu großer kreisangehöriger Kommune	Die Heraufstufung von mittlerer kreisangehöriger Kommune zu großer kreisangehöriger Kommune ist nicht wirtschaftlich bzw. nicht möglich. Siehe hierzu die Stellungnahme zum Status der Stadt Bad Salzflun als große kreisangehörige Stadt vom 28.04.2010 einschl. Schätzung Personalbedarf/Berechnung Arbeitsplatzkosten.						
	002.100.100.300	Überwachung des ruhenden Verkehrs, sowie Service														
	002.100.100.400	Schiedsmannangelegenheiten														
32	002.100.100	Allg. Ordnungsangelegenheiten														
	002.100.200.100	Gewerbe- und Gaststättenwesen													Konsolidierungsbeitrag innerhalb des Personalbudget	keine Angaben
32	002.100.200	Gewerbe- und Gaststättenwesen							69.600							
	002.100.300.100	Wahlen und Abstimmungen														
32	002.100.300	Wahlen und Abstimmungen														
	002.100.400.100	Wochenmarkt Salzflun														
	002.100.400.150	Wochenmarkt Schötmar														
	002.100.400.200	Historischer Markt														
	002.100.400.900	sonst. Veranstaltungen														
32	002.100.400	Märkte (Marktwesen)	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000	Die Wirtschaftlichkeit der Wochenmärkte prüfen; Prüfung der Gebühren; Streichung des Historischen Markts; ab 2012 kein Marketing für Märkte	Die Streichung des historischen Marktes ist erfolgt. Weitere Prüfpunkte sind in Bearbeitung und erfordern ggf. Beschlüsse. Eine erneute Kalkulation der Wochenmarktgebühren wird in 2011 durchgeführt. Auch wurde die Privatisierung der Wochenmärkte angeregt.						
	002.100	Ordnungsangelegenheiten, Wahlen und Märkte														

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	002.200.100.100	Einwohnerwesen, Bürgerservice		9.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Überprüfung der Serviceleistungen der Bürgerberatung mit Einsparvorschlägen	Die Überprüfung der Serviceleistungen der Bürgerberatung ist in Bearbeitung. Die Einsparungen können durch den Wegfall des Drucks und des Versands der Lohnsteuerkarten erfolgen. Ferner können Portokosten eingespart werden, wenn Antragssteller von Personalausweisen keine Abholbenachrichtigung mehr erhalten.
32	002.200.100	Einwohnerwesen, Bürgerservice		0	0	0	0	0	Überprüfung der Öffnungszeiten der Bürgerberatung und der gesamten Verwaltung für den Besucherverkehr	Die Überprüfung der Öffnungszeiten der Bürgerberatung und der gesamten Verwaltung für den Besucherverkehr ist in Bearbeitung.
	002.200.200.100	Personenstandswesen								
32	002.200.200	Personenstandswesen								
	002.200	Einwohner- und Personenstandswesen								
	002.500.100.300.050	Feuerwache/ Verwaltung								
	002.500.100.420.050	Schötmar/Werl-Aspe								Der Brandschutzbedarfsplan befindet sich z.Zt. in Überarbeitung. Beschlüsse sind erforderlich.
	002.500.100.430.050	Bad Salzuflen								
	002.500.100.440.050	Wüsten								
	002.500.100.450.050	Retzen								Die Prüfung der Anpassung der Benutzungsgebühren und Kostenerstattungen von Dritten ist in Bearbeitung. Beschlüsse sind erforderlich. Die Benutzungsgebühren wurden kalkuliert. Die Personalkosten sind ermittelt worden und können schon jetzt nach entsprechender Satzungsänderung erhöht werden. Z.Zt. wird die Kalkulation vom FD 14 geprüft.
	002.500.100.460.050	Holzhausen								
	002.500.100.470.050	Wülfer-Bexten								Die mögliche Kooperation mit Nachbarkommunen bei Fahrzeugen/Fahrzeugbeschaffung wird geprüft. Evtl. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen könnten zum Baubetriebshof der Stadt Lemgo verlagert werden.
	002.500.100.480.050	Lockhausen							Überprüfung: - der politischen Zielvorgaben im Brandschutzbedarfsplan im Rahmen der Fortschreibung - der Investitionsvorhaben / Neuanschaffungen der Feuerwehr - von möglichen Kooperationen mit Nachbarkommunen bei Fahrzeugen / Fahrzeugbeschaffung (Reduzierung der Beschaffungs-/ Unterhaltungskosten) - und Anpassung der Benutzungsgebühren und Kostenerstattungen von Dritten	Die Prüfung von Investitionsvorhaben ist in Bearbeitung.
	002.500.100.490.050	Biemsen-Ahmsen								
	002.500.100.500	Löschwasseranlagen								
37	002.500.100	Abwehrender Brand-/ Zivilschutz	182.800	10.000	20.000	20.000	30.000	50.000	Reduzierung der Sachkosten und der Kosten für die Feuerwehrgerätehäuser	Die Reduzierung der Sachkosten für die Feuerwehrgerätehäuser ist in Bearbeitung. Beim Feuerwehrgerätehaus Holzhausen wurde von der realen Zahl der Mitglieder des Löschzuges ausgegangen. Dadurch Reduzierung der Kosten bei Baukörper und Ausstattung.
	002.500.200.100	Vorbeugender Brand-/ Zivilschutz								
37	002.500.200	Vorbeugender Brand-/ Zivilschutz								
	002.500	Brand- und Zivilschutz								
	002	Sicherheit und Ordnung								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	003	Schulträgeraufgaben								
	003.100.100.101	GS Ahornstraße								
	003.100.100.102	GS Elkenbreder Weg								
	003.100.100.103	GS Kirchplatz								
	003.100.100.104	GS Lockhausen								
	003.100.100.105	GS Holzhausen/Retzen								
	003.100.100.106	GS Wasserfuhr								
	003.100.100.107	GS Knetterheide								
	003.100.100.108	GS Wüsten								
40	003.100.100	Grundschule	59.900	4.000	13.000	23.000	23.000	23.000	Optimierung der Hausmeisterdienste und Sparbeitrag zum HSK	Umsetzung erfolgt durch FB 1. Bildung der Arbeitsgruppe "Organisation der Hausmeisterdienste" Der Sparbeitrag ist seit 2010 eingearbeitet.
	003.100.200.201	HS im SZ Lohfeld								
	003.100.200.202	HS im SZ Aspe								
40	003.100.200	Hauptschule	11.000	2.000	6.000	11.000	11.000	11.000	Sparbeitrag zum HSK	Der Sparbeitrag ist seit 2010 eingearbeitet.
	003.100.300.301	RS im SZ Lohfeld								
	003.100.300.302	RS im SZ Aspe								
40	003.100.300	Realschule	17.000	3.000	10.000	17.000	17.000	17.000	Sparbeitrag zum HSK	Der Sparbeitrag ist seit 2010 eingearbeitet.
	003.100.400.401	Rudolph-Brandes-Gymnasium								
	003.100.400.402	Gymnasium im SZ Aspe								
40	003.100.400	Gymnasium	20.000	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000	Sparbeitrag zum HSK	Der Sparbeitrag ist seit 2010 eingearbeitet.
	003.100.500.501	Schulzentrum Lohfeld								
	003.100.500.502	Schulzentrum Aspe								
40	003.100.500	Schulzentrum	33.400						Konsolidierungsbeitrag innerhalb des Personalbudget	keine Angaben
	003.100.550.552	Gesamtschule Aspe								
40	003.100.550	Gesamtschule								
	003.100.600.601	Erich-Kästner-Schule		0	50.000	100.000	100.000	100.000	Lösung der Schulraumprobleme in Abhängigkeit von der Entwicklung der Schullandschaft. Überprüfung aller Grundschulstandorte (Verbundschulen, Gründung Montessori-Grundschule)	Prüfung ist in Bearbeitung, Beschlüsse sind erforderlich. Derzeit wird die Schulentwicklungsplanung angepasst und der Raumplanungsdiallog nach Maßgabe der Prüfaufträge fortgesetzt.
40	003.100.600	Förderschule	2.000	0	1.000	2.000	2.000	2.000	Sparbeitrag zum HSK	Der Sparbeitrag ist seit 2010 eingearbeitet.
	003.100	Bereitstellung schulischer Einrichtungen								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	003.200.100.100	Verwaltung								
	003.200.100.101	GS Ahornstraße								
	003.200.100.102	GS Elkenbreder Weg								
	003.200.100.103	GS Kirchplatz								
	003.200.100.104	GS Lockhausen								
	003.200.100.105	GS Holzhausen/Retzen								
	003.200.100.106	GS Wasserfuhr								
	003.200.100.107	GS Knetterheide								
	003.200.100.108	GS Wüsten								
	003.200.100.201	HS im SZ Lohfeld								
	003.200.100.202	HS im SZ Aspe								
	003.200.100.301	RS im SZ Lohfeld								
	003.200.100.302	RS im SZ Aspe								
	003.200.100.401	Rudolph-Brandes-Gymnasium								
	003.200.100.402	Gymnasium im SZ Aspe								
	003.200.100.552	Gesamtschule								
	003.200.100.601	Erich Kästner-Schule							Abgabe der Erich-Kästner-Schule an den Kreis verhandeln	Die Prüfung ist in Bearbeitung
40	003.200.100	Schülerbeförderung	50.000	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Neuregelung der Schülerbeförderung (evtl. Eigenanteil) Überprüfung Schulweg-Ticket gegenüber Schüler-Monats-Ticket	Die Prüfung ist in Bearbeitung. Vgl. Protokoll Ausschuss für Bildung und Kultur vom 29.04.2010
	003.200.200.100	Schulverwaltung								
40	003.200.200	Schulverwaltung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Unterstützung der Schulen im EDV-Bereich durch die IT-Abteilung der Stadt	Die Umsetzung ist abgeschlossen. Die Sparbeiträge sind seit 2010 eingearbeitet
	003.200	Zentrale schülerbezogene Leistungen d. Schulträgers								
	003.300.100.050	Verwaltung								
	003.300.100.101	GS Ahornstraße								
	003.300.100.102	GS Elkenbreder Weg								
	003.300.100.103	GS Kirchplatz								
	003.300.100.104	GS Lockhausen								
	003.300.100.105	GS Holzhausen/Retzen								
	003.300.100.106	GS Wasserfuhr								
	003.300.100.107	GS Knetterheide								
	003.300.100.108	GS Wüsten								
	003.300.100.108	GS Holzhausen								
40	003.300.100	Offene Ganztagschule	100.000	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000	Überprüfung der Möglichkeiten die OGS kostenneutral im schulischen Bestand zu erweitern; Anpassung der Betriebskostenzuschüsse und der Elternbeiträge	Die Prüfung zur Anpassung der Elternbeiträge ist in Bearbeitung. Siehe hierzu auch Drucksache 150/2010. Die Anpassung der Betriebskostenzuschüsse ist nicht wirtschaftlich. Einschränkungen bei der Finanzausstattung und des Angebotes werden von den Trägern und den Schulen derzeit nicht mitgetragen. Spielräume für räumliche Erweiterungen und die Einrichtung zusätzlicher Plätze sind nicht absehbar. (DS 150/2010)
	003	Schulträgeraufgaben								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	004 Kultur und Wissenschaft									
	004.100.050.100	Weiterbildung (Management)								
Bild.	004.100.050	Weiterbildung (Management)								
	004.100.100.100	Stadtbücherei		20.000	24.000	24.000	24.000	24.000	Hauptstelle der Bücherei erhalten; Schließung der Stadtbüchereien und Übergabe an die Schulen in Eigenverantwortung	Bis zu den Herbstferien werden die Maßnahmen abgeschlossen.
Bild.	004.100.100	Stadtbücherei								
Bild.	004.100.200.050	Verwaltungspersonal							Verwaltungen von VHS und Musikschule werden personell (eine Leitung) und räumlich (Schloss) zusammengelegt	Dieser Prüfpunkt wurde noch nicht angegangen. Leitung wird durch Neubesetzung der Leitung "Bildungseinrichtungen" geregelt.
	004.100.200.052	Lehrpersonal (BAT)								
	004.100.200.054	Lehrpersonal (Honorar)								
	004.100.200.060	Gebäude/Grundstück								
	004.100.200.070	Allg. Verwaltung und Ausstattung								
	004.100.200.101	Musikgarten								
	004.100.200.102	Musikalische Früherziehung								
	004.100.200.103	Musikalische Grundausbildung								
	004.100.200.111	Einzelunterricht (30 min)								
	004.100.200.112	Einzelunterricht (45 min)								
	004.100.200.120	Gruppenunterricht 2 Schüler (30 min)								
	004.100.200.121	Gruppenunterricht 2 Schüler (45 min)							Überprüfung des Unterrichtsangebotes der VHS und der Musikschule, bei Bedarf zusätzlich in Schulen und andere öffentliche Räume verlagert.	Umsetzung abgeschlossen
	004.100.200.122	Gruppenunterricht 3 Schüler (45 min)								Zuschussträchtige Kurse werden eingestellt
	004.100.200.123	Gruppenunterricht 4-6 Schüler (45 min)								
	004.100.200.124	Gruppenunterricht 4-6 Schüler (60 min)								
	004.100.200.131	Ensemblefächer								
	004.100.200.141	Kurse								
	004.100.200.151	Drittnutzung								
	004.100.200.161	Aufführungen, Veranstaltungen, Auftritte								
	004.100.200.171	Mietinstrumente							Überprüfung der Entgelte an allen Bildungseinrichtungen (Theater, Kleinkunst, Konzerte, VHS, Archiv, Musikschule) zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades	Die Entgelte der VHS wurden zum 01.08.10 angehoben, die Benutzungsgebühren für die Stadtbücherei wurden zum 01.01.10 erhöht und eine Änderung der Gebührensatzung Musikschule ist in Bearbeitung.
Bild.	004.100.200	Musikschule							Weitere mögliche Teilnutzungen des Schlosses überprüfen	Wurde noch nicht angegangen
	004.100.300.100	Stadt- u. Bädernmuseum		0	58.600	58.600	58.600	58.600	Das Museumsgebäude wird verkauft, das Personal wird im Rathaus eingesetzt. Prüfen: Museumsobjekte als (Dauer-)Ausstellung an anderem Standort (z.B. Wandelhalle, Rathaus)	Am 31.12.2010 Übergabe des Objektes an den neuen Besitzer. Umsetzung der Mitarbeiter spätestens zum 01.01.2011. Die bädernkundliche Sammlung wird übergangsweise in der Wandelhalle oder im Foyer des neuen Rathauses ausgestellt.
	004.100.300.200	Archiv							Reduzierung des Archivs auf seine Pflichtaufgabe	Die Reduzierung des Archivs auf seine Pflichtaufgaben wird am 01.04.2011 in die Tat umgesetzt.
Bild.	004.100.300	Stadt- u. Bädernmuseum, Archiv								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)		
Bild.	004.100.400.050	Allg. Verwaltung (Geschäftsst.)	433.200	0	49.000	96.000	129.000	129.000	Die Verwaltungen von VHS und Musikschule werden personell (eine Leitung) und räumlich (Schloss) zusammengelegt	siehe oben		
	004.100.400.060	Allg. Verwaltung (Kursbereich)										
	004.100.400.100	Politik/Gesellschaft										
	004.100.400.110	Behindertenprogramm										
	004.100.400.120	Berufsbezogene Bildung										
	004.100.400.125	Projekt Horizont										
	004.100.400.130	Kunst und Hobby								Überprüfung des Unterrichtsangebotes der VHS und der Musikschule, bei Bedarf zusätzlich in Schulen und andere öffentliche Räume verlagert.	keine Angabe	
	004.100.400.140	Seniorenprogramm										
	004.100.400.150	Gesundheit/Ernährung										
	004.100.400.160	Sprachen										
	004.100.400.165	Deutsch als Fremdsprache u.ä.										
	004.100.400.170	Studienfahrten										
	Bild.	004.100.400		Volkshochschule							Das VHS-Gebäude wird veräußert oder anders genutzt.	Die Nutzung ist noch nicht geklärt. Evtl. Auszug im kommenden Frühjahr
		004.100		Nicht eigenständige komm. Kultureinrichtungen								
	004.200.100.100	Veranstaltungsmanagement										
	004.200.100.200	Theater. Theaterförderung										
	004.200.100.300	Musik, Musikförderung							Kündigung der Mitgliedschaft in der Nordwestdeutschen Philharmonie mit dem Ziel der Verhandlung eines neuen Finanzmodells (Kreisfinanzierung)	In Bearbeitung		
	004.200.100.400	Projekte freier Kulturarbeit										
	004.200.100.410	Farblichtbildvorträge										
	004.200.100.450	Unterhaltungsprogramm " Gästebereich "										
	004.200.100.500	Multikulturelles Zentrum							Nutzung des Multikulturellen Zentrums Gelbe Schule prüfen	In Bearbeitung		
	004.200.100.600	Heimat- u. Kulturförderung										
KSB (41)	004.200.100	Komm. Veranstalt., Projekte + Kulturförderung	300.000	60.000	160.000	250.000	250.000	250.000	Reduzierung von Veranstaltungen, Übertragung an Dritte, Anpassung Eintrittsentgelte, Zuschüsse u. Kooperationsmöglichkeiten suchen	In Bearbeitung		
	004	Kultur und Wissenschaft		0	20.000	50.000	50.000	50.000	Überprüfung der Entgelte an allen Bildungseinrichtungen (Theater, Kleinkunst, Konzerte, VHS, Archiv, Musikschule) zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades			
	005 Soziale Leistungen											
	005.100.100.100	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII										
50	005.100.100	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII										
	005.100.200.100	Hilfen für Asylbewerber										
50	005.100.200	Hilfen für Asylbewerber										
	005.100	Individuelle Hilfen in Notlagen										

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	005.200.100.100	Info-büro f. Senioren		0	71.800	71.800	71.800	71.800	Schließung der Seniorenberatungsstelle	Die Umsetzung des Personals erfolgt zum 01.08.2010 bzw. 01.10.2010
	005.200.100.200	Altentagesstätten							Überprüfung und ggf. Nachverhandlung über die Nutzung städt. Immobilien als Altentagesstätten (z.B. Verträge mit der AWO)	Für 2010 ist die Umsetzung abgeschlossen. 2011 ist in Bearbeitung
50	005.200.100	Soziale Einrichtungen für Ältere	40.000	8.000	24.000	40.000	40.000	40.000	Kürzung oder Streichung von Zuschüssen	Kürzung bzw. Streichung des Zuschusses für die Reinigung der Tagesstätten ist für 2010 erfolgt. Für 2011 wurde eine Streichung bereits schriftlich angekündigt.
	005.200.200.100	Obdachl. Hollenstein 5								
	005.200.200.200	Herforder Str. 77								
	005.200.200.300	Mühlenweg 23								
	005.200.200.400	v.-Stauffenberg-Str. 30								
50	005.200.200	Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose								
	005.200.300.100	Überg.-wohnh. Ahornstr. 103								
50	005.200.300	Soziale Einricht. für Aussiedler								
	005.200.400.050	Unterbringung u. Betreuung								
	005.200.400.100	Überg.-wohnh. Lockhauser Str. 5								
	005.200.400.250	Ü-Heim Christinenstr. 13								
	005.200.400.350	Ü-Heim Kirchh. Str. 36								
	005.200.400.550	Ü-Heim Riestestr. 24								
	005.200.400.600	Ü-Heim Riestestr. 25								
	005.200.400.650	Ü-Heim Schmalter Weg 3								
	005.200.400.700	Ü-Heim Schmalter Weg 5								
	005.200.400.750	Ü-Heim Wilh.-Blanke-Str. 4								
	005.200.400.760	Überg.-wohnh. Ahornstr. 103								
	005.200.400.800	Wohnr. Friedr.-Ebert-Str. 23								
50	005.200.400	Soziale Einrichtfür Asylbewerber, / Flüchtlinge								
	005.200.500.100	Verwaltung sozialer Einrichtungen								
50	005.200.500	Verwaltung sozialer Einrichtungen								
	005.200	Soziale Einrichtungen								
	005.300.100.100	Sozialverwaltung								
50	005.300.100	Sozialverwaltung								
	005.300.200.100	Rentenversich.angelegenh. u. sonst. staatl. Hilfen								
50	005.300.200	Rentenversich.angelegenh. u. sonst. staatl. Hilfen								

fortgeschriebenes HSK 2011.xls

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	005.300.300.100	Förderung von and. Trägern								
	005.300.300.300	Gemeinwesenorient. Seniorenarbeit		5.000	8.000	12.000	12.000	12.000	Überprüfung der Weihnachtsfeiern für Senioren mit dem Ziel der Kostenreduzierung	Voraussichtliche Streichung der städt. Weihnachtsfeiern bereits ab 2010. Beschlussvorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 08.09.2010 ist in Vorbereitung.
	005.300.300.400	Unterhaltsvorschuss								
	005.300.300.500	Sonstige soziale Leistungen								
50	005.300.300	Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen	75.000	10.000	37.000	63.000	63.000	63.000	Beschränkung auf koordinierende Tätigkeiten, Zuschüsse reduzieren	Die Prüfung ist in Bearbeitung und erfordert Beschlüsse.
	005.300	Sonst. Soziale Hilfen und Leistungen								
	005.400.100.100	Integrationsförderung								
	005.400.100.200	Bildungsförderung								
	005.400.100.400	Schulsozialarbeit								
	005.400.100.500	Schulpsychologie		0	20.000	50.000	50.000	50.000	Die Aufgaben der Familien- und Schulberatung werden in Zusammenarbeit mit dem Kreis Lippe gelöst.	Die Prüfung ist in Bearbeitung, noch keine weiteren Angaben
56	005.400.100	Komm. Bildung und Integration	100.000	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Überprüfung des gesamten Leistungsangebotes komm. Bildung und Integration mit dem Ziel der Reduzierung auf das Wesentliche	Die Umsetzung ist abgeschlossen. Durch umfassende Reduzierung im Maßnahmen- und Veranstaltungsbereich werden die Vorgaben für die Haushaltskonsolidierung erreicht.
	005	Soziale Leistungen								
	006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
	006.100.100.100	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespfl.								
51	006.100.100	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespfl.	10.000	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000	Anhebung der Elternbeiträge	Die Anhebung der Elternbeiträge ist in Bearbeitung (siehe DS 186/2010). Die Umsetzung ist erst ab dem Kindergartenjahr 2011 (01.08.2011) möglich.

HSK 13

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	006.100.200.050	Verwaltung TfK		27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	Das U3-Ausbauprogramm wird fortgesetzt und kritisch begleitet (JHA)	Die freiwilligen Betriebskostenzuschüsse nur bei neuen Verträgen abzusenken ist nicht mit dem Gleichstellungsgrundsatz des Grundgesetzes vereinbar. Die bestehenden Verträge müssen ebenfalls angepasst werden. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Jahr. Ein entsprechender politischer Beschluss ist erforderlich. Gegenwärtig sind die Träger bereits durch die Einrichtung der 25-Std.-Gruppen hinreichend belastet. Das U3-Ausbauprogramm des Landes NRW befindet sich in Überarbeitung seitens der Landesregierung. Daher ist es nicht absehbar, ob das Einsparziel erreicht werden oder sogar übertroffen werden kann.
	006.100.200.100	TfK Boschstr.							Einsparpotentiale bei U3 (Betriebskosteneinsparungen) durch demographischen Wandel für die U3-Plätze nutzen	In 2010 tritt der demographische Wandel noch nicht im erwarteten Umfang ein.
	006.100.200.200	TfK Waldstr.							Betriebskostenzuschusserhöhung durch Land/Bund wird aktiv eingefordert	Hierfür ist eine Resolution des Rates erforderlich. Einflußmöglichkeiten eines kommunalen Rates einer mittelgroßen kreisangehörigen Stadt auf das Gesetzgebungsverfahren des Landes sind in der Landesverfassung nicht vorgesehen. In 2010 ist die Vorbereitung einer Ratsresolution als politische Absichtserklärung nicht mehr möglich.
	006.100.200.300	TfK Bonhoefferstr.							Sozialverträgliche Anpassung der Elternbeiträge bis zu 19 % der Betriebskosten	In Bearbeitung (siehe DS186/2010)
	006.100.200.400	TfK Gebr.-Grimm-Str.							Einstieg bei 20.000 Euro	
	006.100.200.500	TfK Wasserfuhr							Differenzierung zwischen 25 (neu), 35 und 45 Std.	
	006.100.200.600	TfK Grützeweg							Einführung eines linearen Beitragssystems	
	006.100.200.700	TfK P.-Schneider-Str.							Öffnung der Beitragstab.nach oben (über 72.000 €)	
	006.100.200.800	TfK Neue Str. (Hort)								
	006.100.200.910	TfK Rhenbachstraße								
	006.100.200.911	TfK Im Flachskamp								
	006.100.200.912	TfK Von-Stietencron-Str.								
	006.100.200.913	TfK Elkenbreder Weg								
	006.100.200.914	TfK Am Weidenbusch								
	006.100.200.915	TfK Hermannstr.								
	006.100.200.916	TfK Kirchheiderstr.								
	006.100.200.917	TfK Auf dem Rhön								
	006.100.200.918	TfK Heidestr.								
	006.100.200.919	TfK Alt-Sylbacher-Weg								
	006.100.200.920	TfK Schötmarsche Str.								
	006.100.200.921	TfK Glogauer Str.								
	006.100.200.922	TfK Otto-Hahn-Str.								
	006.100.200.923	TfK Schießhofstr.								
	006.100.200.924	TfK Montessoriweg								
51	006.100.200	Tageseinrichtungen für Kinder	650.000	100.000	400.000	650.000	800.000	800.000	Anpassung der Betriebskostenzuschüsse und der Elternbeiträge	In Bearbeitung (siehe DS 186/2010). Die Maßnahme ist nicht vollständig umsetzbar.
	006.100	Kindertagesbetreuung								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	006.200.100.100	Jugendarbeit								
51	006.200.100	Jugendarbeit	20.000	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000	Anpassung der Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen und Kursen	In Bearbeitung. Beschluss durch den JHA noch in 2010 erforderlich.
	006.200.200.100	Verwaltung Jugendheime/-treffs								
	006.200.200.200	Jugendzentrum Schötmar							Einsparung der Stelle ehemalige Leitung @on	Umsetzung abgeschlossen.
	006.200.200.300	Jugendhaus Werl-Aspe							Bedarfsorientierte Neuordnung der offenen Jugendarbeit	In Bearbeitung (siehe DS 192/2010).
	006.200.200.400	Jugendhaus Holzhausen							Verzicht auf Um-/Ausbau des Jugendtreffs Lockhausen. Der Jugendtreff Lockhausen wird in den Räumen der Kirchengemeinde weitergeführt	In Bearbeitung (siehe DS 192/2010).
	006.200.200.500	Jugendtreff Retzen							Auslastung und möglichen Verzicht der Jugendeinrichtungen prüfen	In Bearbeitung (siehe DS 192/2010).
	006.200.200.600	Jugendtreff Ahmsen								
	006.200.200.700	Jugendtreff Wüsten								
	006.200.200.800	Einrichtungen anderer Träger								
	006.200.200.900	öff. Spielplätze							Zahl der Spielplätze und gepl. Spielplatzflächen regelm. kritisch hinterfragen	In Bearbeitung (siehe DS 192/2010).
51	006.200.200	Einrichtungen der Jugendarbeit	50.000	10.000	30.000	40.000	40.000	40.000	Überprüfung der Zuschüsse	In Bearbeitung (siehe DS 192/2010).
	006.200	Kinder- und Jugendarbeit								
	006.300.100.100	Familienförderung								
	006.300.100.200	Jugend/Schulsozialarbeit							Schulsozialarbeit wird bei den derzeit besetzten 2,5 Stellen (1 Stelle Grundschulsozialarbeit, 1,5 Stellen in den Schulzentren) eingefroren und die frei gewordene Stelle nicht wieder besetzt. Alle Stellenanteile bilden einen Pool.	Die Umsetzung ist abgeschlossen, die Aufgaben der Schulsozialarbeit sind unter Produkt 005 400 100 gebündelt.
	006.300.100.300	Kinder- und Jugendschutz		0	0	20.000	40.000	40.000		
	006.300.100.400	Sonst. Leistungen zur Förderung...								
	006.300.100.500	Amtspflegschaft u. Amtsvormundsch.								
51	006.300.100	Sonst. Leist. zur Förder. junger Menschen + Familien	518.800	20.000	100.000	200.000	200.000	200.000	Verzicht auf Schulsozialdienst, wirtschaftliche Überlegungen bei Unterbringungen, Kostenerstattungsmöglichkeiten prüfen	Die Prüfung bezüglich Schulsozialdienst ist in Bearbeitung; zum Thema Jugendhilfe sieht der FD keine Einsparmöglichkeiten
	006.400.100.100	Erziehungsberatung		0	60.000	150.000	150.000	150.000		
FB4	006.400.100	Erziehungsberatung								
	006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
	008 Sportförderung									
	008.100.100.100	Sportverwaltung, Förderung v. Vereinen u. anderer Einrichtungen		0	0	0	42.000	42.000	Konsolidierungsbeitrag innerhalb des Personalbudget	keine Angaben
	008.100.100.200	eigene Sportveranstaltungen, städt. Sportangebote u. -kurse								
40	008.100.100	Förderung des Sports	436.600	80.000	242.000	404.500	404.500	404.500	Entwicklung eines Sportstättenentwicklungsplanes durch eigenes Personal. Umfangreiche Maßnahmenvorschläge, siehe auch HSK 2009 Seite 110 u. 111.	Die Prüfung dieser Maßnahme konnte aufgrund der Vielzahl der Prüfaufträge im FD 40 noch nicht angegangen werden.

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	008.100.200.100	Sportstätten							Verzicht auf Retzen in 2010, zzgl. VE Grunderwerb -> Investition in Holzhausen	Umsetzung durch Rat am 12.05.2010 beschlossen
	008.100.200.200	Sportanlage Ahmsen, Am Sportplatz 1							Kooperation Ehrsen – Grastrup-Retzen	Die Prüfung ist in Bearbeitung. Es sind Beschlüsse erforderlich. Siehe hierzu auch DS 159 /2010
	008.100.200.210	Sportanlage Ehrsen-Breden							Prüfung der Auslastung der Sportplätze und –hallen	Die Prüfung ist in Bearbeitung. Es sind Beschlüsse erforderlich. Siehe hierzu auch DS 159 /2010
	008.100.200.220	Sportanlage Schötmar, Uferstr.								
	008.100.200.230	Sportanlage Salzuflen, Waldstr.							Verstärktes Engagement der Sportvereine	Ist in Bearbeitung s. Betriebskonzepte (Gesamtkonzept angestrebt)
	008.100.200.240	Sportanlage Holzhausen, Hauptstr.							Sportlerball künftig kostenneutral	Die Umsetzung ist in Bearbeitung. Ein erstes Konzept des Kurhauspächters liegt vor. Es gibt noch viele offene Fragen. Für 2011 noch nicht umsetzbar.
	008.100.200.250	Sportanlage Wüsten, Kirchheider Str.								
	008.100.200.260	Sportanlage Lockhausen Ahmser Str (Aschenplatz)								
	008.100.200.270	Sportanlage Lockhausen Ahmser Str (Rasenplatz)								
	008.100.200.280	Sportanlage Wülfer-Bexten, Detmolder Weg/ Ecke Bexter Waldstr.								
	008.100.200.290	Sportanlage Retzen, Lemgoer Str. 97a								
	008.100.200.300	Sportanlage Werl-Aspe, Heerser Bruch, Im neuen Land 34								
	008.100.200.310	Sportanlage SZ Lohfeld, Wasserfuhr 25e								
	008.100.200.320	Sportanlage SZ Aspe, Paul-Schneider-Str. 5								
	008.100.200.330	Sportanlage GS Knetterheide, Asper Platz 19								
	008.100.200.401	Turnhalle Ahmsen, Am Schulweg 4								
	008.100.200.402	Mehrzweckhalle Holzhausen								
	008.100.200.403	Turnhalle Wülfer-Bexten, Am Schlinggarten 2								
	008.100.200.451	Schulturnhalle GS Ahornstraße								
	008.100.200.452	Schulturnhalle GS Elkenbreder Weg								
	008.100.200.453	Schulturnhalle GS Kirchplatz								
	008.100.200.454	Schulturnhalle GS Lockhausen								
	008.100.200.455	Schulturnhalle GS Retzen								
	008.100.200.456	Schulturnhalle GS Wasserfuhr								
	008.100.200.457	Schulturnhalle GS Knetterheide								
	008.100.200.458	Schulturnhalle GS Wüsten								
	008.100.200.459	Schulturnhalle GS Holzhausen								
	008.100.200.460	Schulturnhalle SZ Lohfeld		10.000	32.000	32.000	32.000	32.000	Konsolidierungsbeitrag innerhalb des Personalbudget	keine Angaben
	008.100.200.470	Schulturnhalle SZ Aspe								
	008.100.200.480	Schulturnhalle EKS								
40	008.100.200	Sportstätten								

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	008.100.300.100	Bäderverwaltung							Reduzierung der Wassertemperaturen in den Bädern.	Die Umsetzung ist abgeschlossen. Absenkung der Wassertemperaturen um 2 Grad ab 01.01.2010 (s. auch DS 240/2009 und 147/2010)
	008.100.300.200	Freibad Begabad								
	008.100.300.300	Hallenbad Lohfeld							Die Notwendigkeit der Kleinschwimmhalle in Aspe prüfen	Die Prüfung ist in Bearbeitung und erfordert Beschlüsse (s. hierzu auch DS 147/2010 und die Niederschrift des Sportausschusses vom 29.06.2010)
	008.100.300.400	Kleinschwimmhalle Aspe								
40	008.100.300	Bäder							Anpassung der Kursgebühren	Die Kursgebühren wurden im Rahmen der Entgelterhöhung der Bäder erhöht (zum 01.04.2010), DS 240/2009 inkl. 1. Ergänzung
	008	Sportförderung								
	009	Räumliche Planung								
	009.100.100.100	Raumordnung, -planung		85.000	85.000	85.000	85.000	85.000		
61	009.100.100	Raumordnung, -planung	50.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	- 100%ige Kostenübernahme bei B-Plänen von Investoren - Fremdvergaben von Planungen, Gutachten auf das gesetzlich Notwendige beschränken - Fortschreibung und Aktualisierung vorhandener Planungen statt Neuplanung	- Die Prüfung von Fremdvergaben ist in Bearbeitung - Die Prüfung der 100%igen Kostenübernahme bei P-Plänen von Investoren ist in Bearbeitung - Vorhandene Planungen sind, wenn möglich, auch bereits in der Vergangenheit fortgeschrieben worden
	009.200.100.100	Finanzierung v. Erschließungsmaßn., Ausgleichsmaß.							Erhöhung der Anliegeranteile für die Abrechnung von beitragsfähigen Straßenbaumaßnahmen	Umsetzung abgeschlossen (siehe DS 133/2010 1. Ergänzung)
66	009.200.100	Finanzierung v. Erschließungsmaßn., Ausgleichsmaß.							Prüfung von Flächen mit dem Ziel der Entwicklung neuer Gewerbegebiete	In Bearbeitung
	009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							Externe Beratungsleistungen sollen grundsätzlich kritisch in Frage gestellt werden	
	010	Bauen und Wohnen								
	010.100.100.100	Bau- u. Grundstücksordnung								
63	010.100.100	Bau- u. Grundstücksordnung							Überprüfung der Zielvorgaben bei der Bearbeitung von Anträgen (Standardsenkung)	keine Angaben
	010.200.100.100	Förderung von Wohneigentum								
20	010.200.100	Förderung von Wohneigentum								
	010.300.100.100	Wohnraumüberwachung nach WohnungsbindungsG								
50	010.300.100	Wohnraumüberwachung nach WohnungsbindungsG								
	010.300.200.100	Hilfen bei Wohnproblemen								
	010.300.200.200	Leistungen n. WoGG								
50	010.300.200	Hilfen bei Wohnproblemen								
	010.300	Wohnungswesen								
	010.400.100.100	Stadterneuerung		0	0	6.000	56.000	56.000		
	010.400.100.200	Denkmalschutz u. -pflege								
61	010.400.100	Denkmalschutz und -pflege							Überprüfung und ggfs. Reduzierung von städtischen Beratungsleistungen und gutachterlichen Tätigkeiten	In Bearbeitung, Umsetzung jedoch nur mit Hilfe anderer Fachdienste möglich

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	010	Bauen und Wohnen							Überprüfung von Satzungen auf ihre Notwendigkeit	
	011 Ver- und Entsorgung									
	011.100.100.100	Beseitigung und Verwertung von Abfällen								
22	011.100.100	Beseitigung und Verwertung von Abfällen								
	011.200.100.050	Verwaltung								
	011.200.100.100	Kläranlagen								
	011.200.100.200	Kanäle u. Sonderbauten								
	011.200.100.300	Haus- und Grundstücksentwäss.								
66	011.200.100	Abwasserbeseitigung		0	0	0	0	0	Gründung eines Eigenbetriebs für den Bereich Abwasserentsorgung prüfen	Die Prüfung wurde noch nicht begonnen.
	011	Ver- und Entsorgung								
	012 Verkehrsflächen und öfftl. Anlagen, ÖPNV									
	012.100.100.100	Verwaltung								
	012.100.100.200	Straßen, Geh-/Radwege		0	0	0	0	0	Überprüfung Freiflächen für Veräußerung	In Bearbeitung
	012.100.100.250	Brücken								
	012.100.100.300	Straßenbeleuchtung		0	0	0	0	0	Überprüfung Straßenbeleuchtung (Technik und Betreiber)	Zusätzliche Abschaltzeiten o. ä. (Beschlüsse notwendig)
66	012.100.100	Besondere Ingenieurbauten (Gemeindestraßen)	296.100	40.000	120.000	200.000	200.000	200.000	Aufwandsreduzierung in der Straßenunterhaltung einschl. Verkehrszeichen u. Straßenbegleitgrün, Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung (Abschaltzeiten)	Die Straßenunterhaltung wird zurückgefahren, weitere Einsparungen im Bereich des Straßenbegleitgrüns: - Partnerverträge mit Anliegern zur Pflege des Grüns - keine Neuanpflanzungen - Anlage von Steinbeeten (Beschluss notwendig)
	012.100.200.100	Kreisstraßen								
	012.100.200.200	Landesstraßen								
	012.100.200.300	Bundesstraßen								
66	012.100.200	Bau und Unterh. v. Verkehrswegen and. Baulasträger								
	012.100.300.100	Kostenrechnende Einrichtung								
	012.100.300.200	Straßenreinigung u. Winterd.								
66	012.100.300	Straßenreinigung u. Winterdienst	10.000	0	2.000	6.000	10.000	10.000	Standardsenkung beim Winterdienst ohne Gebührenpflicht	Wird derzeit geprüft.
	012.100.400.100	Bewirtschaftete Parkeinrichtungen								
	012.100.400.200	Nichtbewirtschaftete Parkeinricht.								
66	012.100.400	Parkeinrichtungen (ohne Parkhäuser)	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000	Standardüberprüfung u. Optimierung der Parkraumbewirtschaftung	Noch nicht überprüft.
	012.100.500.100	ÖPNV								
66	012.100.500	ÖPNV								
	012.100.600.100	Verkehrsregelung /-lenkung, Sondernutzungen								
66	012.100.600	Verkehrsregelung /-lenkung, Sondernutzungen		0	0	0	5.000	5.000	Überprüfung der Sondernutzungsgebühren	Eine Änderung der Sondernutzungssatzung wird derzeit vorbereitet.

fortgeschriebenes HSK 2011.xls

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	012	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV								
	013	Natur- und Landschaftspflege								
	013.100.100.100	Naturschutz, Öffentliche Grün- und Freiflächen								Flächen des Straßenbegleitgrüns werden pflegeextensiv umgestaltet. Ebenso die Grün- und Spielplatzflächen. Einzelne Grün- und Spielplatzflächen sollen veräußert werden. Beschlüsse sind erforderlich
69	013.100.100	Naturschutz, Öffentliche Grün- und Freiflächen							Überprüfung der Baumschutzsatzung	Umsetzung durchgeführt, Satzungshebung am 12.05.2010
	013.200.100.100	Verwaltung							Überprüfung der Friedhofskapellen	In Bearbeitung, Teilabriss und ggfs. Teilvermietungen sind geplant
	013.200.100.150	Friedhof Obernberg								
	013.200.100.200	Friedhof Ahmsen								
	013.200.100.250	Friedhof Hölsen								
	013.200.100.300	Friedhof Holzhausen								
	013.200.100.350	Friedhof Lockhausen								
	013.200.100.400	Friedhof Retzen								
	013.200.100.500	Friedhof Werl-Aspe								
	013.200.100.600	Friedhof Wülfer								
	013.200.100.700	Friedhof Rudolph-Brandes-Allee								
	013.200.100.800	Friedhof Wüsten								
	013.200.100.900	Jüd. Friedhöfe, Kriegsgräber								
69	000.013.200.100	Friedhofs und Bestattungswesen	20.000	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000	Sparbeitrag zum HSK, Verbesserung des Kostendeckungsgrads	Die Friedhofswege werden so umgestaltet, dass sie pflegeextensiv werden. Die Pflegegänge auf den Friedhöfen werden angemessen reduziert.
	013.300.100.100	Wasserbau								
66	013.300.100	Wasserbau	10.000	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000	Aufwandsreduzierung im Unterhaltungsbereich. Prüfen ob der Unterhaltungsaufwand per Satzung nach § 7 KAG umgelegt werden kann.	Es wird derzeit geprüft, ob der Unterhaltungsaufwand per Satzung nach § 7 KAG umgelegt werden kann.
	013.400.100.100	Wald und Forstwirtschaft		4.000	12.000	20.000	20.000	20.000	Betriebs- und Pflegekonzept städtischer Forst entwickeln zum Zwecke der Kostenreduzierung	keine Angaben
82	013.400.100	Wald und Forstwirtschaft	21.900						Standardsenkung bei der Unterhaltung Waldwege. Ertragssteigerung bei Verkaufserlösen für Holz.	keine Angaben
	013	Natur- und Landschaftspflege								

HSK 19

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	014	Umweltschutz								
	014.100.100.100	Umweltinformation u. -koordination		0	24.000	32.500	32.500	32.500		-Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes inkl. CO2 Bilanz wurde 2010 abgeschlossen. Aufgrund des HSK werden keine weiteren Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt. - Die Entseigelung von Flächen soll im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden. Die Finanzierung wird in diesen Fällen vom Verursacher eines Eingriffs übernommen. - Der Klimaschutz wird integrativer Bestandteil der Verwaltungsprozesse ohne Schaffung einer neuen Stelle.
	014.100.100.200	Bodenschutz und Schutz vor Alt.								Zuwendungen des Landes zur Sanierung von Altlasten.
	014.100.100.250	Naturschutzflächen, Landschaft.		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
	014.100.100.300	Ausgleichs- u. Ersatzflächenmanag.								
	014.100.100.400	Umweltzentrum								
61	014.100.100	Umweltschutz	100.000	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000	Schrittweise Beschränkung des städt. Zuschussbedarfes. Vorlage eines langfristigen Wirtschaftsplans des UWZ mit dem Ziel, den Zuschussbedarf zu senken. Überprüfung der Entgeltmöglichkeiten durch den Verein.	In Bearbeitung. Die Einsparung für 2010 wird erreicht.
	014	Umweltschutz							Klimaschutzkonzept wird integrativer Bestandteil der Verwaltungsprozesse ohne Schaffung neuer Stellen	
	015	Wirtschaft und Tourismus								
	015.100.100.100	Wirtschaftsförderung		0	0	0	0	25.000		Nicht umsetzbar.
	015.100.100.200	Öffentlichkeitsarbeit								
80	015.100.100	Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit	15.000	3.000	9.000	15.000	15.000	15.000	Reduzierung bzw. Verzicht auf Familiengeschenke, Präsente und Stadtwerbung u. finanzielle Förderung der Ortsausschüsse	Umsetzung abgeschlossen.
	015.200.200.100	Verwaltung								
	015.200.200.210	Media-Kampagne								
	015.200.200.220	Image-Broschüre								
	015.200.200.230	Weitere Veröffentlichungen								
	015.200.200.310	Orchideenschau								
	015.200.200.311	Erlebnistag Wandern								
	015.200.200.312	Dressur Spezial								
	015.200.200.313	Sommerfest im Kurpark								
	015.200.200.314	Silvesterveranstaltung								
	015.200.200.315	Bad Salzufler Weihnachtstraum							Wegfall des Zuschusses an die LTM durch Vertragskündigung (zum 31.12.2010).	Umsetzung abgeschlossen
	015.200.200.316	Aktivitäten der Werbegemeinschaft B.S. und Schötmar							Kürzung des Zuschusses an AWB (für Ruderbote).	In Bearbeitung
	015.200.200.350	Lipper Tage								
	015.200.200.351	Ab in die Mitte							Einschränkung verschiedener Veranstaltungen. Stadt soll nicht mehr als Veranstalter auftreten, sondern Träger/Veranstalter suchen.	Umsetzung abgeschlossen. Die Stadt soll nicht mehr als Veranstalter auftreten, sondern Träger/Veranstalter suchen.
	015.200.200.352	Aktivitäten zur Fussball-WM		0	15.000	15.000	15.000	15.000		
	015.200.200.353	NRW spielt		0	0	0	0	0		
(41)	015.200.200	Stadtmarketing und Tourismus	55.000	0	18.000	40.000	40.000	40.000	Gründung der Stadtmarketing GmbH im Rahmen des HSK prüfen	In Bearbeitung

fortgeschriebenes HSK 2011.xls

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	015.300.100.100	Ratskeller								
	015.300.100.200	Festhalle Schötmar								
	015.300.100.300	Festhalle Lockhausen								
	015.300.100.400	Bahnhofsgaststätte								
69	015.300.100	Gaststätten / Festhallen								
	015.300.200.100	Gemeinsch. Biemsen-Ahmsen								
	015.300.200.200	Gemeinsch. Knetterheide								
	015.300.200.300	Gemeinsch. Wüsten								
	015.300.200.400	Gemeinsch. Wülfer-Bexten								
	015.300.200.500	Gemeinsch. Holzhausen								
69	015.300.200	Gemeinschaftshäuser								
	015.300.300.100	Reklameflächen, Werbeeinricht.								
69	015.300.300	Reklameflächen, Werbeeinricht.								
	015.300	Allgem. Einrichtungen								
	015.400.100.100	Staatsbad							Überprüfung der Möglichkeit der Konzentration der Aufgaben auf die Kernkompetenzen Gesundheit, Wellnes und Tourismus mit dem Ziel der Defizitabdeckung.	Alle Prüfaufträge sind in Bearbeitung, teilweise sind noch Beschlüsse erforderlich
	015.400.100.200	Wirtschaftsbetriebe B.S. GmbH							Schrittweiser Abbau der Rabattierung mit dem Ziel, SMG aufzulösen und damit Wegfall der Aufgaben des bisherigen Stadtbusbüros (ggf. Neuverteilung der Aufgaben).	Kurzfristige Realisierung eines ausgeglichenen Ergebnisses für den Bereich RehaVital wird nach Beendigung der Baumaßnahme angestrebt. Konkrete Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sollen im Wirtschaftsplan 2011 vorgestellt werden. Zum Thema SMG werden konkrete Schätzungen zur Ergebnisverbesserung voraussichtlich erst mit dem Wirtschaftsplan 2011 vorliegen.
	015.400.100.300	BWB							Weitere deutliche Deckungsbeiträge bzw. Verringerung des Zuschussbedarfes durch die Gesellschaften/Beteiligungen.	An weiteren möglichen Deckungsbeiträgen wird gearbeitet.
	015.400.100.400	IZFG								
20	015.400.100	Anteile an Unternehmen (über 20% am Nennkapital)	1.250.000	100.000	1.050.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000		
	015	Wirtschaft und Tourismus								

HSK 21

FD	Produkt	Bezeichnung	HSK 2014	Konsolidierungsbeitrag 2010	Konsolidierungsbeitrag 2011	Konsolidierungsbeitrag 2012	Konsolidierungsbeitrag 2013	Konsolidierungsbeitrag 2014	Erläuterungen	Stand der Umsetzung: Sommerferien (Lt. Rückmeldungen aus den Fachdiensten)
	016	Allgemeine Finanzwirtschaft								
	016.100.100.100	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen								
	016.100.100.200	Beteiligungen bis 20 % am Nennkapital								
	016.100.100.300	Investitionskredite								
	016.100.100.310	Liquiditätskredite								
	016.100.100.320	Umschuldungen								
	016.100.100.400	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
20	016.100.100	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.490.000	2.155.000	3.085.000	4.690.000	4.990.000	5.490.000	umfangreiche Maßnahmenvorschläge, siehe HSK 2009 Seite 125 bis 127 - Gewerbesteuerhebesatz ab 2012 mindestens auf 445 % - Grundsteuerhebesatz A ab 2010 auf 230 % angehoben - Grundsteuerhebesatz B ab 2010 auf 405 % angehoben, ab 2012 muss voraussichtlich eine weitere Erhöhung kommen - Steigerung der Vergütungs- und Hundesteuer müsste noch in 2010 durch Satzungsänderung erfolgen - keine oder nur geringe Erhöhung der Kreisumlage (bleibt abzuwarten, liegt nicht in unserer Hand) - Halbierung des AW zur Krankenhausfinanzierung ab 2011 (bleibt abzuwarten, liegt nicht in unserer Hand) - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht oder Verlagerung von Investitionen in allen Teilhaushalten	Die Realsteuerhebesätze wurden zum 01.01.2010 (Hebesatzsatzung) angehoben; für die Ansatzbildung Gewerbesteuer wurde eine weitere Hebesatzanhebung ab 2012 unterstellt; eine neue Hundesteuersatzung ist beschlossen und tritt ab 01.01.2011 in Kraft; durch Einflussnahme von Verwaltung und Politik wird versucht nur eine geringe Erhöhung der Kreisumlage für die nächsten Jahre zu erreichen; die Halbierung des AW zur Krankenhausfinanzierung ab 2011 scheint sich im künftigen GFG nicht wiederzufinden, die Beteiligung des Landes an kommunalen Defiziten bzw. höherem Steuerverbund ist beabsichtigt; an der Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht oder Verlagerung von Investitionen ist ständig im Blickfeld
	016	Allgemeine Finanzwirtschaft								
		Summen: Sach-AW/ET	11.701.400	3.224.500	6.852.500	10.096.900	10.785.900	11.350.900		
11	diverse	Deckungsbudget Personal	970.000	162.000	406.100	629.600	849.600	874.600	<i>Sparbeitrag zum HSK in den o.a. Produktsummen bereits enthaltene</i>	keine Angaben
		weitere HSK-Sparbeiträge über den gesamten Haushalt		204.500	757.000	804.500	415.500	350.500	z.B. sind diese Beträge durch freiwillige Aufwandsbeschränkungen bei der jeweiligen Haushaltsausführung und durch weitere Ergebnisse der Konsolidierungsvorschläge zu erreichen	
		Gesamt HSK-Beträge		3.429.000	7.609.500	10.901.400	11.201.400	11.701.400		